

Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur findet am Mittwoch, den 11.03.2020 statt.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 05.02.2020
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0012/2020
 - 3.2 Neuregelung der Durchführung des Stralsunder Weihnachtsmarktes
Vorlage: H 0014/2020
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1 Förderung der MV-Festspiele
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0020/2020
 - 4.2 Orgeltage
 - 4.3 Erläuterungen zu Persönlichkeiten unter Straßennamen
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 7 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Ute Bartel
Vorsitz

TOP Ö 2

Zuarbeit der Stadtbibliothek Stralsund für das Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Kultur am 5. Februar 2020

Die Stadtbibliothek ist eine städtische Einrichtung, die für jedermann offen ist. Wir nutzen das gesamte Spektrum der multimedialen Welt, um Kindern wie auch Erwachsenen die nötigen Kompetenzen im Umgang damit zu vermitteln. Dies geschieht durch unterschiedlichste Veranstaltungsformate. Im Jahr 2019 fanden in der Stadtbibliothek ca. 200 Veranstaltungen zu diesen Inhalten statt.

Wir bieten regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungsformate, in denen stets das Lesen im Vordergrund steht und die Freude am Entdecken von Literatur soll für Kinder wie für Erwachsene geweckt werden

Projekt Lesen

Warum sind Lesen sowie das Vorlesen so wichtig?

Lesen ist die Fähigkeit, die allem Lernen zugrunde liegt. Werden anfangs einfache Informationen entschlüsselt, so geht es später um komplexe Informationen. Besonders das frühe Vorlesen führt an das Lesen heran, weckt Interesse und stärkt Kinder darüber hinaus sozial und emotional

Einschulungstests zeigen, dass viele Kinder um Jahre zurückliegen. Sie brauchen mehr Unterstützung als Eltern, Kita und Schule bieten können. Dafür bietet die Stadtbibliothek Stralsund die notwendige Unterstützung.

Was bietet die Stadtbibliothek dafür an?

Beginnend mit der Veranstaltungsreihe Bibolinchen für die Allerkleinsten

- Krabbelgruppe für Eltern mit Babys zum Kennenlernen der Einrichtung und dem ersten Kontakt mit dem Medium Buch
- Sensibilisierung der Eltern mit dem Thema Vorlesen

Weiter geht es mit Kindergartenveranstaltungen

- Wir beginnen mit Bilderbüchern um Kindern die Welt begreiflich zu machen
 - dafür bieten wir unterschiedlichste Vorleseaktionen mit
 - Formaten wie:
 - Bilderbuchkino
 - Interaktive Bilderbuch-APPs
 - Onlio (interaktiv aufbereitete Geschichten)
- Medienkisten für Kitas und Schulen zu vielseitigen Themen aus dem kindlichen Lebensalltag
- Interaktive Aufbereitung der Themen durch malen, basteln, spielen
- Anknüpfen an die kognitiven Entwicklungsstände der Kinder
- Tonie-Boxen zum Anhören von Geschichten sowie für die eigene Kreativität – damit können bereits eigene Geschichten erzählt und vertont werden
- über die Geschichten werden grundlegende Werte und Sozialkompetenzen sowie ihre Empathieempfindungen geschult

Anzahl der Veranstaltungen mit Kindergartengruppen im Jahr 2019: 37

Teilnehmerzahl: 651

Begleitung der Kinder während der Grundschulzeit

Dazu bietet die Stadtbibliothek ein buntes Veranstaltungsprogramm, um das Interesse am Sprechen, Lesen, Erzählen und Schreiben zu wecken. Weiterhin bietet die Bibliothek eine vielfältige Auswahl an Erstlesebüchern – diese kombinieren einfache Texte mit zahlreichen Bildern

Bücher mit Vorleseoptionen wie Ting oder TipToi-Stifte

Die Bibliothek strebt mit jeder Grundschule eine Kooperation an, um die pädagogischen Ziele der Grundschule von unserer Seite zu unterstützen. Mit Veranstaltungsformaten wie:

- Bücherturme Stralsund - Lesesport für Grundschüler zum Erlesen Stralsunder Wahrzeichen
- Leseabende

- Lesenächte
- Vorleseaktionen am und zum Vorlesetag
- Vorlesewettbewerb – wird in der Kinderbibliothek ausgerichtet

Vermittlung erster Grundlagen zur Robotik durch den Einsatz vom Bee-Bot (kleiner Lernroboter in Form einer Biene) um Geschichten zu erfinden und erzählen.

Nutzung altersgerechter Lese- und Lern-Apps

Anzahl der Veranstaltungen 2019: 73

Teilnehmerzahl: 2.388

Weiterführenden Schulen

Bibliothekführungen

- Einführung in die Recherchemöglichkeiten der Stadtbibliothek
- Unterstützung bei schulischen Arbeiten, wie Facharbeiten, Vorträgen, Projekttagen und -arbeiten:
 - Wir bieten Räumlichkeiten, Material, Arbeitsplätze sowie digitale Technik an.
 - Wir zeigen die Möglichkeiten weiterer Datenbanknutzungen auf.
 - Vermittlung von strukturierten Recherchen und Arbeiten
 - Vermittlung von Wissen zu Urheberrechten und Quellenangaben
- Aufgreifen und Vermittlung aktueller sowie regionaler Themen:
 - Wie Stralsunder Frieden
 - Oder FakeNews – manipulierte Nachrichtenmeldungen

Für Erwachsenen

- Kooperation mit dem Theater: KünstlerLesen
- Ausstellungen mit Eröffnungsveranstaltungen
- Autorenlesungen mit Meet and Greet
- Schulungen zu unseren Angeboten z.B. Onleihe
- Hausführungen mit geschichtlichem Hintergrund oder interaktiv
- Aufgreifen und Vermittlung aktueller sowie regionaler Themen

Angebote für Schulklassen

Einführung in die Recherchemöglichkeiten der Bibliothek

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird den Teilnehmenden das nötige Wissen vermittelt, um sich in der Bibliothek zurechtzufinden und sie für Freizeit- sowie schulische Zwecke selbstständig zu nutzen. Erklärt werden die Nutzungsbedingungen und Services der Stadtbibliothek sowie die Suche im Bibliothekskatalog und das Auffinden der entsprechenden Medien.

Das interaktive Quiz mit Tablets stellt im Anschluss das Gelernte auf die Probe. Geeignet ab Klassenstufe 7 und für alle interessierten Jugendgruppen.



ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831/253 678

Alles rund um Facharbeit, Vortrag & Co.

Hilfe zur Selbsthilfe ist in dieser Veranstaltung die Devise: Es werden Impulse zur Themenfindung und Gliederung der Arbeit gegeben. Der Schwerpunkt aber liegt auf der Suche nach passenden Quellen, deren Bewertung und Nachweis. Gerne können nach Absprache auch andere Themenschwerpunkte gesetzt werden. Je nach inhaltlicher Ausrichtung geeignet für die Klassenstufen 8 bis 12, berufsbildende Schulen und andere interessierte Gruppen.



ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon 03831/253 678

FakeHunter

Bei diesem Workshop werden Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen detektivisch tätig und zu sogenannten „FakeHuntern“ ausgebildet. Mithilfe von Prüfwerkzeugen und diversen verlässlichen Quellen sollen die Teilnehmenden aus Internet, Datenbanken und Bibliotheken Fakten überprüfen, verifizieren oder als FakeNews entlarven. Geeignet für die Klassenstufen 8 bis 10.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831/253 678



Hansa Teutonica - Auf den digitalen Spuren des mittelalterlichen Stralsunds

Zum 650. Mal jährt sich im Jahr 2020 der Frieden von Stralsund. Aus diesem Anlass bietet die Stadtbibliothek mit der Hansa Teutonica eine Veranstaltung der besonderen Art an. Zum Hintergrund: Im Jahre 1362 behindert der dänische König Waldemar Atterdag die Handelswege der Hansepartner und zettelt mehrere Schlachten an.

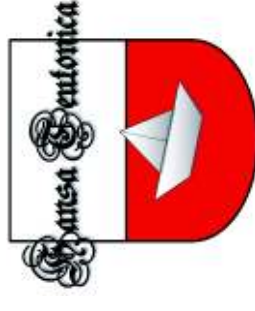
Wie sich das Ganze abgespielt hat, wer darin involviert war und wie es letztlich zum Frieden von Stralsund kam, wird in konzentrierter Form während dieser interaktiven Miniserie vermittelt. In Gruppen und mithilfe von Tablets durchlaufen die Teilnehmenden verschiedene „Folgen“, die mit multimedialen Aufgaben verbunden sind. Die Veranstaltung kann darüber hinaus Anreize zur tiefergehenden Auseinandersetzung mit den Themen Hanse oder Frieden bieten und ist für Schulklassen ab der Klassenstufe 7 sowie für alle anderen Interessierten geeignet.

ab März ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831/253 678



Bilderbuch-App „Die große Wörterfabrik“ und Einführung in die Bibliothek

Die Bilderbuch-App vermittelt einen spielerischen und achtsamen Umgang mit der Sprache. In einer ersten Einführung lernen die Grundschul Kinder die Bibliothek kennen. Um Voranmeldung wird gebeten.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831 / 253 678



Buchcasting

Besonders beliebt ist bei den Schülerinnen und Schülern das Buchcasting. Wie bei einem Talentwettbewerb werden die neu erworbenen Bücher präsentiert. Die Klasse agiert dabei als Jury. Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Bücher nach folgenden Kategorien: Titel, Cover, Klappentext, Lesestelle und kürten abschließend ihren Star unter den Büchern.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831 / 253 678



Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen die aktuellen Informationen, auf unserer Homepage www.stralsund.de/stadtbibliothek, in der Presse sowie auf Facebook und Instagram unter Hansestadt Stralsund.



Leseabend

Gruselige und spannende Geschichten erwarten die Grundschul Kinder beim Leseabend in der Bibliothek. Mit Bastel- und Spielideen werden die Geschichten nachbereitet.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831 / 253 678



Lesenacht

Die Kinderbibliothek bietet Grundschul Klassen (3. und 4. Klasse) pro Schuljahr 6 Lesenächte an. Die Kinder lesen und übernachten während der Lesenacht inmitten der Bücherregale. In diesem Jahr werden die Geheimnisse der Nacht mit spannenden Geschichten und interaktiven Angeboten erkundet.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

Telefon: 03831 / 253 678



Digitale Entdeckungstour durch die Bibliothek

In der Veranstaltung erkunden die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse eigenständig und spielerisch die Bibliothek mit dem Tablet. Dabei müssen sie sich mit Hilfe eines digitalisierten Lageplans in der Bibliothek orientieren, Rätsel, Schätzfragen und eine einfache Suchaufgabe im Online-Katalog lösen.

ganzjährig | Eintritt frei

Terminvereinbarung

E-Mail: stadtbibliothek@stralsund.de

Telefon: 03831 / 253 678



Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.02.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 19:15 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Frau Sabine Tiede

Frau Olga Fot

bis 19:03 Uhr

Mitglieder

Frau Heike Corinth

Herr Raoul Heimrich

Herr Hans Joachim Krämer

Vertreter

Herr Jacob Friedrich Bernhardt

Herr Kai Danter

Herr Jörg Schulz

Vertretung für Frau Susanne Lewing

Vertretung für Frau Friederike Fechner

Vertretung für Herrn Thomas Schulz

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt

Frau Dr. Sonja Gelinek

Frau Andrea Herrmann

Frau Sylvia Lieckfeldt

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Frau Monika Kleist

Frau Miriam Weber

Frau Katrin Hoffmann

Frau Michaela Tack

Herr Ralf Luczyk

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2019
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Neuerungen Weihnachtsmarkt 2020
 - 4.2** Projekt Lesen
 - 4.3** Schutz von Beständen in Telefonzellenbibliotheken im Winter und bei Vandalismus
 - 4.4** Neue Aktivitäten Traditionsverein
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der sachkundige Einwohner Herr Kai Danter wird von der Ausschussvorsitzenden Frau Bartel verpflichtet.

Die vorliegende Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2019

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2019 wird bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Vorlagen zur Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Neuerungen Weihnachtsmarkt 2020

Frau Bartel bittet Frau Behrendt um Ausführungen bezüglich der Neuregelungen des Weihnachtsmarktes in diesem Jahr.

Frau Behrendt teilt mit, dass bis zum Jahr 2019 der Weihnachtsmarkt vom Stadtmarketingverein gemeinsam mit Basic Events veranstaltet wurde. Der Stadtmarketingverein möchte zukünftig nicht mehr als verantwortlicher Organisator auftreten, sodass aktuell die Aufgabe für die Hansestadt Stralsund besteht, dies neu zu regeln. Momentan sind 2 Varianten der Neuausrichtung möglich. Einmal als Hansestadt Stralsund bzw. über eine städtische Gesellschaft selbst die Organisation zu übernehmen oder über einen Unterveranstalter inkl. Interessenbekundungsverfahren.

Derzeit befinden sich die beiden Varianten in der Prüfung, diese wird im Februar abgeschlossen sein. Spätestens im März wird eine Entscheidung vorliegen und es wird zeitnah eine Vorlage ausgearbeitet.

Frau Behrendt bittet die Ausschussmitglieder um Anregungen, Ideen, Vorschläge, Hinweise etc.

Frau Behrendt teilt auf Nachfrage von Frau Bartel mit, dass bei der 2. Variante eine Ausschreibung bzw. ein Interessenbekundungsverfahren erforderlich ist.

Frau Tiede möchte wissen, ob sich Basic Events weiterhin beteiligt. Sollte die 2. Variante erfolgen und es somit ein Interessenbekundungsverfahren geben, kann laut Frau Behrendt Basic Events das Interesse bekunden und entsprechend auf die Ausschreibung reagieren.

Auf Nachfrage von Herrn Bernhardt teilt Frau Wolle mit, dass in der Hansestadt Wismar bezüglich der Neuausrichtung des Schwedenfestes ebenfalls ein Interessenbekundungsverfahren lief.

Frau Bartel äußert ihre Bedenken bezüglich des Zeitrahmens. Laut Frau Behrendt ist dies jedoch realisierbar.

Frau Bartel teilt mit, dass das Thema Weihnachtsmarkt zeitnah auch mit dem Oberbürgermeister besprochen wird.

Frau Corinth äußert ebenfalls ihre Bedenken bezüglich des Zeitrahmens und ist nicht zufrieden mit dem Informationsfluss.

Auf Nachfrage von Frau Tiede teilt Frau Behrendt mit, dass die Aussteller mit dem Umsatz im letzten Jahr zufrieden sind.

zu 4.2 Projekt Lesen

Frau Bartel begrüßt die Gäste Frau Lieckfeldt und Frau Hoffmann zum Tagesordnungspunkt. Frau Bartel lässt über das Rederecht von Frau Hoffmann abstimmen. Dies wird einstimmig erteilt.

Frau Hoffmann stellt sich kurz vor und ist erfreut, dass sie für Ihr Engagement den Deutschen Lesepreis erhalten hat und diesen somit nach Stralsund holen konnte. Sie teilt mit, dass die Studien der letzten Jahre alarmierend seien. Ein Drittel der Eltern liest den Kindern nicht oder nur selten vor.

Frau Hoffmann wünscht sich einen Stralsunder Lese пакт bzw. einen kreisweiten Lese пакт. Sie würde es begrüßen, wenn es bei der Hansestadt Stralsund oder im Landkreis einen Ansprechpartner dafür gäbe.

Sie stellt viele nationale Beispiele vor, wie das Thema Lesen Kindern und auch Erwachsenen nähergebracht werden kann. Die Ausführungen dazu sind als Dokument an dieser Niederschrift angehängt.

Frau Fot spricht sich für das Projekt aus. Sie ist erfreut über so viel Engagement.

Frau Lieckfeldt teilt mit, dass letztes Jahr über 650 Kinder aus Kindertagesstätten die Bibliothek besucht haben sowie im Grundschulbereich mit 2400 Grundschulkindern verschiedene Veranstaltungen stattfanden.

Frau Lieckfeldt stellt die verschiedenen Angebote der Bibliothek vor.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz teilt Frau Hoffmann mit, dass mittlerweile auch Schulklassen von der Insel Rügen nach Stralsund kommen und an Veranstaltungen teilnehmen. Die Resonanz ist sehr gut.

Frau Lieckfeldt teilt mit, dass die Angebote per E-Mail, Brief, Flyer etc. an die Schulen weitergeleitet werden.

Herr Schulz regt an, dieses Thema ebenfalls im Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung zu besprechen.

Herr Bernhardt fragt nach, ob es hinreichende Kontakte in den Schulen gibt. Frau Lieckfeldt teilt mit, dass gute Kontakte bestehen, diese aber dennoch ausbaufähig sind. Am Bücherturmprojekt nehmen bis auf zwei alle Grundschulen in der Hansestadt Stralsund teil.

Auf Nachfrage von Herrn Heimrich teilt Frau Lieckfeldt mit, dass Stralsund TV regelmäßig die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek begleitet.

Herr Danter schlägt vor, das Thema vorab in den Fraktionen zu beraten und danach weitere Schritte einzuleiten.

Frau Bartel fasst zusammen, dass das Thema zeitnah im Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung besprochen wird. Vorab wird das Thema in den Fraktionen beraten.

zu 4.3 Schutz von Beständen in Telefonzellenbibliotheken im Winter und bei Vandalismus

Frau Bartel begrüßt Frau Dr. Gelinek und bittet um Ausführungen zum genannten Thema.

Frau Dr. Gelinek teilt mit, dass leider bereits mehrfach die Telefonzellenbibliothek am Eingang des Strandbades beschädigt wurde. Da die Reparatur einer solchen Telefonzelle sehr kostenintensiv ist, wird die Scheibe vorerst durch eine Sperrholzplatte ersetzt. Leider wurde diese Sperrholzplatte ebenfalls schon beschädigt. In der Regel erfolgt die Reparatur der beschädigten Telefonzelle innerhalb eines Tages, sodass die Bücher keinen Schaden davontragen. Sie teilt mit, dass bisher keine Bücher beschädigt wurden.

Herr Heimrich fragt nach, warum die Glasscheiben nicht generell durch andere Platten ersetzt werden. Somit umginge man die kostenintensiven Reparaturen der Glasscheibe. Frau Dr. Gelinek möchte den Charakter einer Telefonzelle jedoch gern erhalten.

Frau Fot schlägt vor, die Telefonzellenbibliothek mit Panzerglas zu sichern.

Herr Schulz teilt mit, dass eine Liste öffentlicher Bücherschränke im Internet existiert, jedoch die Standorte in Stralsund nicht registriert sind.

Laut Frau Dr. Gelinek wurden zwei weitere Telefonzellen bestellt, diese werden im April 2020 in der Hansestadt Stralsund eintreffen. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass in einer Telefonzelle ca. 200 Bücher aufbewahrt werden können. Die Telefonzellen werden von den Bürgern bestückt.

Herr Schulz möchte wissen, ob die Bücher kontrolliert werden und regt an, den Standort am Strandbad aufgrund der mehrfachen Beschädigung in der dunklen Jahreszeit zu überdenken.

Frau Bartel erachtet den Standort am Strandbad als sinnvoll auch über die Wintermonate. Frau Dr. Gelinek teilt mit, dass auch im Winter die Bücher rege genutzt und getauscht werden.

Frau Bartel bittet die Verwaltung um Auflistung der Standorte.

Frau Dr. Gelinek teilt auf Nachfrage von Frau Fot mit, dass das Heraustreten des Glases aus dem Rahmen das Problem ist. Mit dem Einsetzen eines Panzerglases müsste der Rahmen geändert werden und dies wäre zu aufwendig und zu kostspielig.

Zuarbeit Amt 70 Zentrales Gebäudemanagement:

Die Telefonzellenbibliotheken befinden sich an den Standorten:

- Strandbad
- Andershof ehemalige Bereitschaftspolizei-Gebäude
- Tribseer Wiesen Kita Heuweg
- Grünhufe Nachbarschaftszentrum

Bücherzelle Holzkunst

- Kleiner Diebsteig
- Nachbarschaftszentrum Knieper West 3

Eine private Telefonzelle

- Ecke Rostocker Chaussee/Richtenberger Chaussee

Wo sollen die neuen hin?

- Frankensiedlung
- Spielplatz Selliner Weg
- eine als Reserve

zu 4.4 Neue Aktivitäten Traditionsverein

Frau Bartel begrüßt Frau Michaela Tack und Herrn Ralf Luczyk vom Traditionsverein.

Frau Tack teilt mit, dass der Traditionsverein im November 2016 gegründet wurde. Die über 500 vorhandenen Kostüme wurden im Speicher Katharinenberg 34 untergebracht. In ehrenamtlicher Arbeit wurde der Speicher bereits in 3 von 5 Etagen renoviert. Die Mitgliederanzahl ist mittlerweile auf 55 angewachsen, es herrscht eine familiäre Atmosphäre und die Arbeit im Traditionsverein bereitet allen Mitgliedern große Freude.

Die größte Herausforderung im Verein liegt bei den Kostümen. Es gibt inzwischen über 700 Stück, die aus über 2.000 Einzelteilen bestehen. Viele Mitglieder haben an einem Nähkurs teilgenommen und geben ihre Kenntnisse und Erfahrungen gern an interessierte Mitglieder weiter.

Besonders stolz ist der Traditionsverein auf die kleine Kindergarde. Seit 2 Jahren führt diese den Festumzug zu den Wallensteintagen an.

Aus den vielen Stoffresten werden kleine Kuscheltiere als Patchwork genäht. Auf der ersten Etage im Speicher werden Sachen aus Leder wie Taschen, Gürtel und Schuhe hergestellt. Es gibt eine eigene Korbflechterei sowie eine hauseigene Holzwerkstatt. Auf der zweiten Etage befinden sich die Nähstuben. Frau Tack bedauert, dass es im Winter aufgrund der niedrigen Temperaturen nur in der großen Nähstube möglich ist zu nähen. In der dritten Etage befinden sich die Kostüme für die Frauen. Jedes einzelne Kostüm besitzt eine Nummer und ist katalogisiert. Frau Tack teilt mit, dass alle Einzelteile eines Kostümes aufgelistet sind und sich somit die Ausleihe und die Rückgaben deutlich einfacher gestalten.

Frau Tack ist erfreut, dass sich die Ausleihe der Kostüme in der Bevölkerung herumgesprochen hat und diese nun auch außerhalb der Wallensteintage rege genutzt wird.

Ein wichtiger und neuer Teil des Traditionsvereines ist die Stadtwache. Diese wurde im November 2019 gegründet. Der Grundgedanke der Stadtwache ist, die Hansestadt Stralsund mit ihrem historischen Hintergrund auf Festen wie den Wallensteintagen etc. zu repräsentie-

ren und auch den Stralsunder Gästen durch eigene Aktivitäten das Leben und Treiben des mittelalterlichen und neuzeitlichen Stralsunds näher zu bringen. Frau Tack teilt mit, dass der Traditionsverein von Anfang an begeistert von der Idee war.

Durch das Zusammenwirken der unterschiedlichen Charaktere in der Stadtwache gibt es einen musikalischen, militärischen, handwerklichen und kulinarischen Teil.

Frau Tack teilt mit, dass eine kleine Informationszeitung für Mitglieder jeden Monat erscheint. In dieser wird über die neusten Aktivitäten im Verein berichtet.

Laut Frau Tack gibt es aktuell viele neue Ideen im Verein, wie z.B. eine Tanzgruppe, die historische Tänze aufführen könnte, und eine Strick- und Häkelgruppe.

Frau Tack lädt die Ausschussmitglieder in die Räumlichkeiten des Traditionsvereins am Speicher Katharinenberg 34 herzlich ein.

Frau Bartel bedankt sich für die Ausführungen.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz teilt Frau Tack mit, dass sich der Verein durch die Mitgliederbeiträge und Sponsoren sowie Fördergelder finanziert.

Frau Tiede möchte wissen, wie mit den Kostümen nach den Wallensteintagen verfahren wird. Frau Tack teilt daraufhin mit, dass alle Kostüme nach den Wallensteintagen vom Verein gereinigt und falls nötig repariert werden.

zu 5 Verschiedenes

Herr Danter schlägt einen Besuch des Ausschusses im Stadtarchiv vor.

Frau Behrendt teilt daraufhin mit, dass Herr Dr. Schleinert eine Einladung zur Besichtigung des Zentraldepots in der letzten Sitzung des Kulturausschusses ausgesprochen hat. Frau Corinth möchte gern die Fertigstellung des Lesesaals abwarten. Frau Bartel bittet Frau Behrendt dem Ausschuss mitzuteilen, sobald die Fertigstellung erfolgt ist, damit eine Besichtigung stattfinden kann.

Herrn Schulz fehlt der Projektplan zum Kulturkonzept. Frau Behrendt teilt mit, dass es einen Projektplan gibt und sie diesen gern in der Ausschusssitzung nach der Sommerpause der Bürgerschaft vorstellen kann.

Herr Schulz würde es befürworten, wenn die neu geplante Sporthalle an der Mahnkeschen Wiese auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird. Frau Behrendt teilt mit, dass bei der Großen Runde des Sports über die Idee einer Veranstaltungshalle gesprochen wurde, jedoch an dem Standort der Vogelsanghalle.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Bartel stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kein Beratungsbedarf bestand.

gez. Ute Bartel
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

Titel: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Stralsund

Federführung: Amt 20 Kämmereiamt	Datum: 20.02.2020
Bearbeiter: Steinfurt, Gisela	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	05.03.2020	

Sachverhalt:

Nach § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Bevor die Bürgerschaft die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Stralsund beschließt, ist der vorliegende Haushaltsplanentwurf nach § 36 Abs. 2 KV M-V unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu beraten.

Lösungsvorschlag:

Auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2021 sowie dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Europa M-V für die Haushaltsplanung 2020 vom 30. Oktober 2019 sowie eigener Berechnungen, insbesondere zu dem örtlichen Steueraufkommen, wurde der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Hansestadt Stralsund erstellt.

Der Haushaltsplanentwurf 2020 umfasst folgende Bände:

- Band I - Vorbericht, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan,
- Band II - Wirtschaftspläne der Städtischen Unternehmen
- Band III - Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der Städtebaulichen Sondervermögen

Die Bände I und II werden zur 1. Lesung am 05.03.2020 bereitgestellt.

Der Band III kann aufgrund der parallel laufenden Jahresabschlussarbeiten 2019 erst für die Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund am 07.05.2020 zur Beschlussfassung zur Verfügung gestellt werden.

Alternativen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 wird in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen werden in der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020 festgesetzt.

-

Termine/ Zuständigkeiten:
Sofort/ Kämmereiamt

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Titel: Neuregelung der Durchführung des Stralsunder Weihnachtsmarktes

Federführung:	Amt 40 Amt für Kultur, Welterbe und Medien	Datum:	05.02.2020
Bearbeiter:	Behrendt, Steffi		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	02.03.2020	

Sachverhalt:

Der Stralsunder Weihnachtsmarkt wurde bis Ende 2019 vom Stadtmarketing Stralsund e.V. für die Hansestadt Stralsund organisatorisch ausgestaltet. Der Verein erklärte 2019, dass er weiterhin eine aktive Rolle in der inhaltlichen Begleitung des Weihnachtsmarktes spielen wird, sich künftig jedoch nicht mehr in der Rolle als verantwortlicher Organisator betätigen kann. Resultierend aus dieser im Vorstand des Stadtmarketing Stralsund e.V. getroffenen Entscheidung ist die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes neu zu regeln.

Lösungsvorschlag:

Als multifunktionaler Infrastrukturdienstleister und Versorger der Hansestadt Stralsund sind die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH (SWS) als hundertprozentige Tochter der Hansestadt Stralsund geeignet, Veranstaltungen als eigene Marketingmaßnahme, insbesondere auch in Form eines Weihnachtsmarktes, zu organisieren und auszugestalten. Insofern besteht die Möglichkeit die Rolle des Veranstalters des Stralsunder Weihnachtsmarktes auf die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH zu übertragen. Ziel ist dabei eine Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des in den vergangenen Jahren dank des Engagements des Stadtmarketing Stralsund e.V. als hochwertig und attraktiv ausgestalteten Weihnachtsmarkts.

Die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH ist seit mehreren Jahren Partner und Unterstützer des Stralsunder Weihnachtsmarktes. So wurde die Eisbahn auf dem Alten Markt als Veranstaltungsmagnet durch die SWS und ihre Tochterunternehmen gefördert. Weiter wurde die Energie- und Wasserversorgung der einzelnen Veranstalter durch die SWS und ihre Tochterunternehmen sichergestellt.

Effekte

- Fortsetzung und Weiterentwicklung eines attraktiven und hochwertigen Weihnachtsmarktes für die Hansestadt Stralsund
- Positive Auswirkungen auf das Image des Unternehmens SWS Stadtwerke Stralsund GmbH mit dem Ziel der Kundengewinnung und Kundenbindung. Es werden die gesamtunternehmerischen Marketingziele unterstützt und gefördert.

- Bislang geleistetes Sponsoring an beauftragte Unternehmen/Unterveranstalter zur Finanzierung von Angeboten wird entbehrlich. Wiederum kann das städtische Unternehmen zusätzliche Sponsoringgelder von Dritten flexibler einwerben als ein städtisches Amt.

Die Hansestadt Stralsund überträgt die unmittelbare Veranstalterrolle für den Weihnachtsmarkt an das städtische Unternehmen SWS Stadtwerke Stralsund GmbH. Die SWS übernimmt die Veranstaltungsleitung, Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes mit dem Alten Markt, Rathauskeller und Neuen Markt. Dazu stellt die Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund die benötigten Flächen im Rahmen der ortsrechtlichen Regelungen gemäß Straßensondernutzungsgebührensatzung zur Verfügung.

Alternativen:

Die Koordination der Neuregelung für den Weihnachtsmarkt und die Sicherstellung der Durchführung der Veranstaltung wird dem Amt für Kultur, Welterbe und Medien zugeordnet. Aus Ressourcen- und wirtschaftlichen Gründen kann die Veranstalterrolle im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen jedoch nicht vollumfänglich von eigenem Personal übernommen und geleistet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Stralsund überträgt die unmittelbare Veranstalterrolle für den Weihnachtsmarkt ab dem Jahr 2020 an das städtische Unternehmen SWS Stadtwerke Stralsund GmbH.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Termine/ Zuständigkeiten:

17. März 2020

Amt für Kultur, Welterbe und Medien

Rechtsamt und Beteiligungsmanagement

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Titel: Förderung der MV-Festspiele

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	21.01.2020
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft bekennt ihre Wertschätzung für die MV-Festspiele.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 eine Summe von jährlich 10.000 € zur Förderung der MV-Festspiele in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die 1990 gegründeten Festspiele MV sind fester Bestandteil der Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns und sind ein Magnet für durchschnittlich 80.000 Besucher in 85 Spielstätten. Das Besucheraufkommen für jährlich 1-2 Konzerte in Stralsund beträgt um die 600 bis 800 Gäste aus Stralsund und von außerhalb. Die Hansestadt Stralsund liegt mit ihrem Null-Zuschuss auf Platz 85 der 85 Spielstätten in MV, und dies seit 30 Jahren. Unsere Weltkulturerbe - Partnerstadt Wismar stellt alljährlich 10.000 Euro in den Haushalt zur Unterstützung ein. Im Jahr 2020 sind in Stralsund Konzerte mit Weltstars in der Ostseestaal-Fertigungshalle und im Theater geplant.

TOP Ö 4.1

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP : 9.9

Förderung der MV-Festspiele

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0020/2020

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0020/2020 zur Beratung in die Ausschüsse für Kultur sowie Finanzen und Vergabe mit folgendem Wortlaut:

Die Bürgerschaft bekennt ihre Wertschätzung für die MV-Festspiele.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 eine Summe von jährlich 10.000 € zur Förderung der MV-Festspiele in den Haushalt einzustellen.

Beschluss-Nr.: 2020-VII-01-0201

Datum: 30.01.2020

Im Auftrag

gez. Kuhn

TOP Ö 4.1

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2020

Zu TOP : 9.9

Förderung der MV-Festspiele

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0020/2020

Frau Fechner erläutert ausführlich den Antrag. Die Festspiele M-V sind eine Bereicherung für die Kulturlandschaft. Sie erinnert an die positiven Auswirkungen von Veranstaltungen im Rahmen der Festspiele für die Hansestadt Stralsund. Frau Fechner wirbt um Zustimmung für den Antrag.

Herr Pieper beantragt die Verweisung des Antrages in die Ausschüsse für Kultur sowie Finanzen und Vergabe, da keine Deckungsquelle benannt ist.

Herr Suhr ist der Meinung, dass keine Deckungsquelle erforderlich ist, da noch kein Haushaltsentwurf 2020 vorliegt.

Der Präsident lässt über den Verweisungsantrag wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0020/2020 zur Beratung in die Ausschüsse für Kultur sowie Finanzen und Vergabe mit folgendem Wortlaut:

Die Bürgerschaft bekennt ihre Wertschätzung für die MV-Festspiele.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 eine Summe von jährlich 10.000 € zur Förderung der MV-Festspiele in den Haushalt einzustellen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2020-VII-01-0201

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.02.2020